



Elternkurs für getrennte Eltern – „Kinder im Blick“ (KiB)

Das Programm „Kinder im Blick“ unterstützt getrennte Eltern dabei, das Familienleben nach der Trennung zum Wohl des Kindes möglichst positiv zu gestalten. Mütter und Väter werden darin gestärkt, ihren Kindern in dieser schwierigen Situation Rückhalt zu geben und sie hilfreich zu begleiten.

Auch die persönlichen Ressourcen der Mütter und Väter im eigenen Umgang mit der Situation der Trennung werden gefördert, um so die Kooperation in der Elternrolle zu erleichtern.

Der Elternkurs „Kinder im Blick“ richtet sich an Eltern, die bereits getrennt sind. Da die Beziehung zu den Kindern im Vordergrund steht, sollten die Eltern entweder mit den Kindern zusammenleben oder regelmäßigen Kontakt zu den Kindern haben.

Durch die Trennung der Eltern verändert sich vieles für die Kinder. Sie brauchen in dieser Zeit besonders viel Zuwendung, um den Übergang in den neuen Lebensabschnitt gut zu bewältigen. Das ist für die meisten Eltern nicht leicht. Finanzielle Probleme, Konflikte mit dem anderen Elternteil und mehr Stress fordern Kraft, Zeit und Nerven, häufig auf Kosten der Kinder, aber genauso oft auf Kosten des eigenen Wohlbefindens. Dieser Kurs behandelt drei grundlegende Fragen:

Wie kann ich die Beziehung zu meinem Kind positiv gestalten und seine Entwicklung fördern?

Was kann ich tun, um Stress zu vermeiden und abzubauen?

Wie kann ich den Kontakt zum anderen Elternteil im Sinne meines Kindes gestalten?

Grundlagen des Kurses:

„Kinder im Blick“ ist ein wissenschaftlich fundiertes Angebot, das vom Familien-Notruf München e.V. und der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU, Prof. Dr. Sabine Walper und Team) entwickelt wurde. Es hat seine Grundlagen in der Stress- und Scheidungsforschung und baut auf dem Elternkurs „Familienteam“ auf. (www.kinderimblick.de)

Die Psychologische Beratungsstelle bietet ab dem **11. Februar 2019** den Elternkurs „Kinder im Blick“ an. Dieser Kurs umfasst 7 Sitzungen à 3 Stunden in einer Gruppe mit ca. 10 Teilnehmer*innen. Elternpaare durchlaufen das Programm in verschiedenen Gruppen. Der Kurs wird von einem professionellen Zweierteam geleitet und bietet mit einer Elternmappe die Möglichkeit, das Gelernte zu Hause zu vertiefen.

Kosten: 100 Euro (ALG-Bezieher/Geringverdiener erhalten eine Kostenbefreiung)

Kursleitung: Vera Dietl-Krüger und Judith Rosner

Termine:

Montags von 17-20 Uhr

11.02.2019 | 18.02.2019

25.02.2019 | 04.03.2019

18.03.2019 | 25.03.2019

01.04.2019

Ort:

Psychologische Beratungsstelle,
Evangelisches Zentrum für Beratung
in Höchst, Leverkusenerstraße 7, 65929
Frankfurt am Main

Anmeldung über das Sekretariat,
Tel.: 069 759367210